

Erntefest

Drama in sechs Bildern

von Erika Kainberger-Kapeller

© 2008



Drei Frauen, drei Generationen, ein Verwandtschaftsverhältnis: Adelheid, ihre Tochter Johanna und deren Tochter Veronika kommen vom örtlichen Erntedankfest nach Hause in ihre Wohnung, in der sie gemeinsam leben.

Adelheids Mann kam im Krieg ums Leben. Johanna hat sich vom Vater ihrer Tochter scheiden lassen. Veronika ist zu ihrem ersten Kind schwanger – sie hat sich vom Kindsvater getrennt.

Die drei Frauen verbindet eine Art Hass-Liebe: Sie brauchen einander, halten es jedoch auch miteinander kaum aus. Zu verschieden sind ihre Lebensauffassungen, zu sehr sprechen die Drei eine unterschiedliche Sprache, zu sehr ist jede mit ihren ungelösten Problemen aus der Vergangenheit behaftet.

Aus einem anfänglichen Geplänkel entwickelt sich ein Konflikt, der sowohl in der NS-Vergangenheit der Großmutter als auch im unausgesprochenen, verdrängten Familienzweist begründet ist und im Fiasko endet.

Generationskonflikte, verdrängte Vergangenheit, Schuld und Sühne, Pflicht, Eifersucht, unerfüllbare Erwartungen, Angst vor der Zukunft und vorm Sterben, aber auch Liebe und Verantwortungsgefühl sind die Elemente, die die Drei verbindet – und zuletzt trennt.

Zeit / Dauer: Gegenwart; ca. 100 min

Bühnenbild: Wohnraum

Besetzung: 3 D

Erhältlich im Eigenverlag: www.erika-kk.com